

Frankfurt a. M., Sommersemester - Band 17 Class N. 734
Abteilung III A 1.

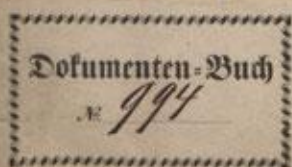
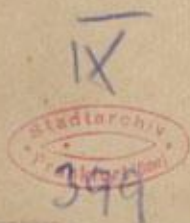
Lehrgeldschein
über

23000 Mark

Anzahlungsatz 5750 Goldmark.

für das St. Spiritus-Hospital in Frankfurt a. M.

1909-10.



A. G. — IV.
Formular Nr. 3



Preussischer Hypothekenbrief

über

die in dem Grundbuche von *Frankfurt a. M. Komm. v. 1894*
Band *17* Blatt Nr. *734* Abteilung III Nr. *1*
eingetragen *- 23000 -* Mark.

Inhalt der Eintragung:

Nr.

*Nr. 1. - 23000 Mark - Darlehen aus dem
Kauf und Mark - Darlehen, mit vier
zum Hundert jährlich vom 16.
Januar 1904 ab in vierteljähr-
lichen Raten von je 5750 Mark
abzinsend vierteljährlich
rückzahlbar nach Maßgabe
der Bedingungen, für das St. Spiritus
Hospital in Frankfurt a. M.
eingetragen am 16. Januar 1904*

Belastetes Grundstück:

Es im Titelbuche unter 1 eingetragen,
in Frankfurt 10ter-Kammer-
platz-beygekauft Grundstück besessen
mit Hofraum mit Hofraum, Tücher-
blatt 7, Parzelle 1316/39 - von 13 ar
32 qm;

Grundsteuerumdeklaration Nr. 2960.
Gebäudesteuerrollen Nr. 2447.

Eigentümer:

Der Kaufmann Max Nitschke in
Frankfurt 10ter.

Vorgeschichte oder geschichtliche

Eintragungen:

Abteilung II.

Nr. 1 zu Gunsten des unter Nr. 1.	in
im Grundbuche von Frankfurt 10	Rom.
Buch III Blatt Nr. 109 10ter Kammer.	10
sofort eingetragen nach	vor.
Abfertigung der Parzelle 1316 des.	ge.
37	fund.

Notar

selbst verbleibenden Probst:

I. hat durch schriftliche

II. hat Kraft der Genehmigung der
Gemeindegemeinschaft

III. hat Kraft der Mitbestimmung der
Hauptstelle zur Einbringung von
Hunden, Schreibern und sonstigen
Häusern, sowie zur Aufrechterhaltung
von Hof und dergleichen Material.
sowie in und über dem Eigentum.

weisen Pferdehall -

mit der Mappenzahl 1000, 1000, 1000.

so zu III. getragene Gemeindegemeinschaft
nur auf solange besteht, als der
Eigentümer der Gemeindegemeinschaft
Lassen (Lassen) oder einer seiner
Eigentümer der Gemeindegemeinschaft
Rück ist.

Abteilung II.

Frankfurt

Frankfurt, den 12. Januar 1904.

Königliche Anstalt, Abteilung 3.

von dem Kassenbeck.

[Signature]
Hauptbeck



Hochachtungsvoll
auf 5750 - Pfund Pfund und Pfund Pfund
Geldmärke zu den in den Reichsbankgesetz vom
16. Juli 1925 angegebenen Zeit- und Festungss.
Einzugsw.

Es ist ein Pfund Pfund eingezogen.

Frankfurt a. M. den 20. April 1926.

Ich bestätige, dass

forcto

Wing



entstehet
impgig
afoly same
ingbbs.

Handwritten text in cursive script, likely a letter or document. The text is faint and mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. It appears to be a formal or semi-formal communication.

[Faint, illegible handwriting on aged paper, likely bleed-through from the reverse side.]

1-11111-4

A. G.
Formul



Als erste Teilfertigung Hangelstein;
zur Kopfrufe mit 19, 50 Mark Hangel als
Gerichtsgeld bezahlt. Courant.

Frankfurt 90, den 14. Januar 1904.

[Signature]
Gerichtsschreiber.

Teilfertigung:

Eingegangsnummer am 12. Januar 1904 Vor-
mittag 11 Uhr 20 Minuten.

gg von dem Knecht.

Frankfurt 90, den 12. Januar 1904.

Gerichtsgeld bezahlt.

Gegenstandsnummer: von dem Knecht.

als Richter.

Charakter von dem neubegonnenen
Richter des Landgerichts Mag. Kretschke

von der Kammerkassenscheine No. 6.
der Kassenscheine ist gesetzlich
die Persönliche der Kassenscheine von
der durch den Kassenschein und Verlegung
der Kammerkassenscheine No. 2182
für 1903 und 1904.

Derfelde ist:

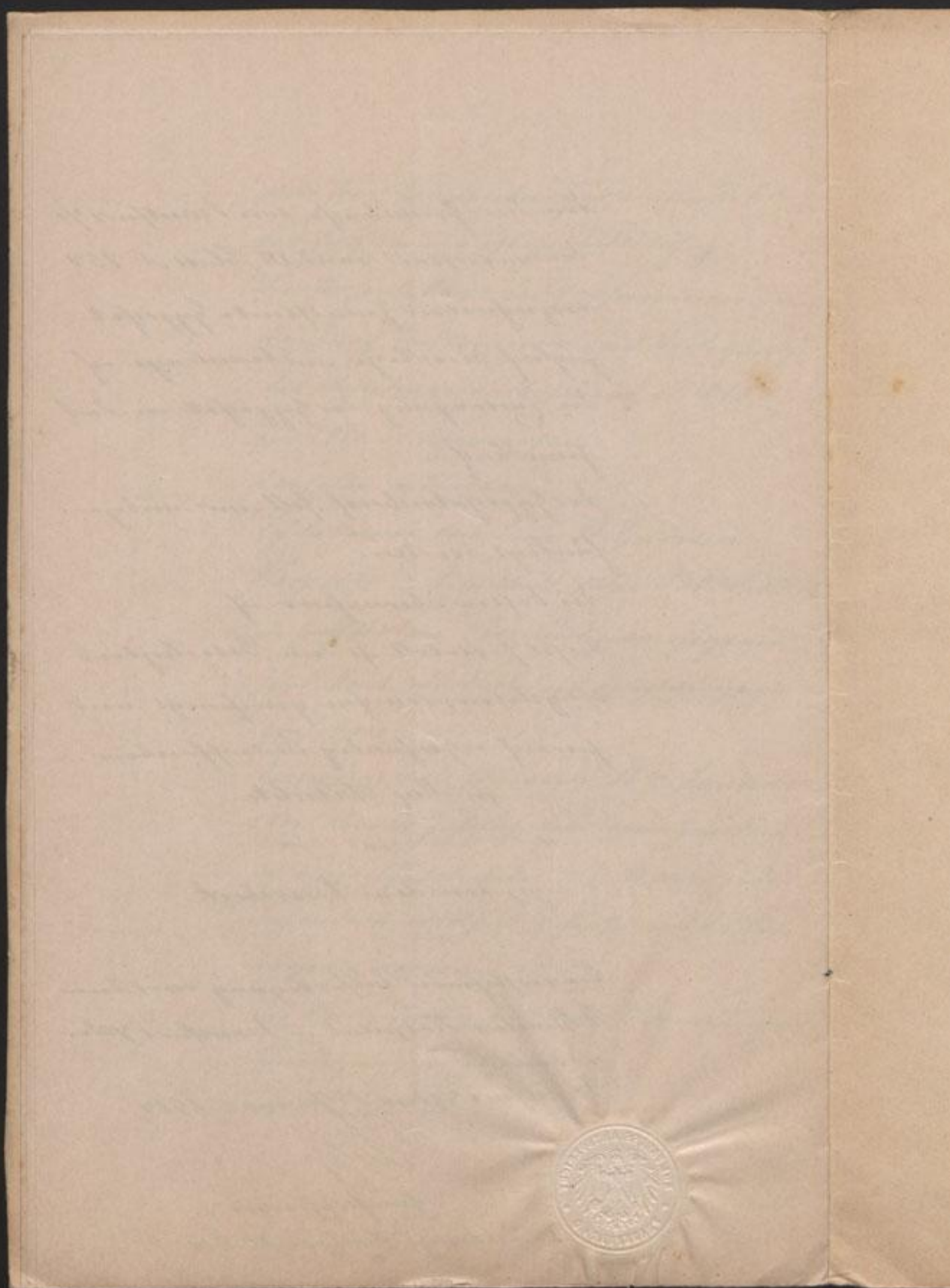
Es betrug von dem St. Givideo -
Hospital in Frankfurt 18000 Mark
in den Jahren: 1903 und 1904.
Sind Mark als Verleger empfangen
zu haben.

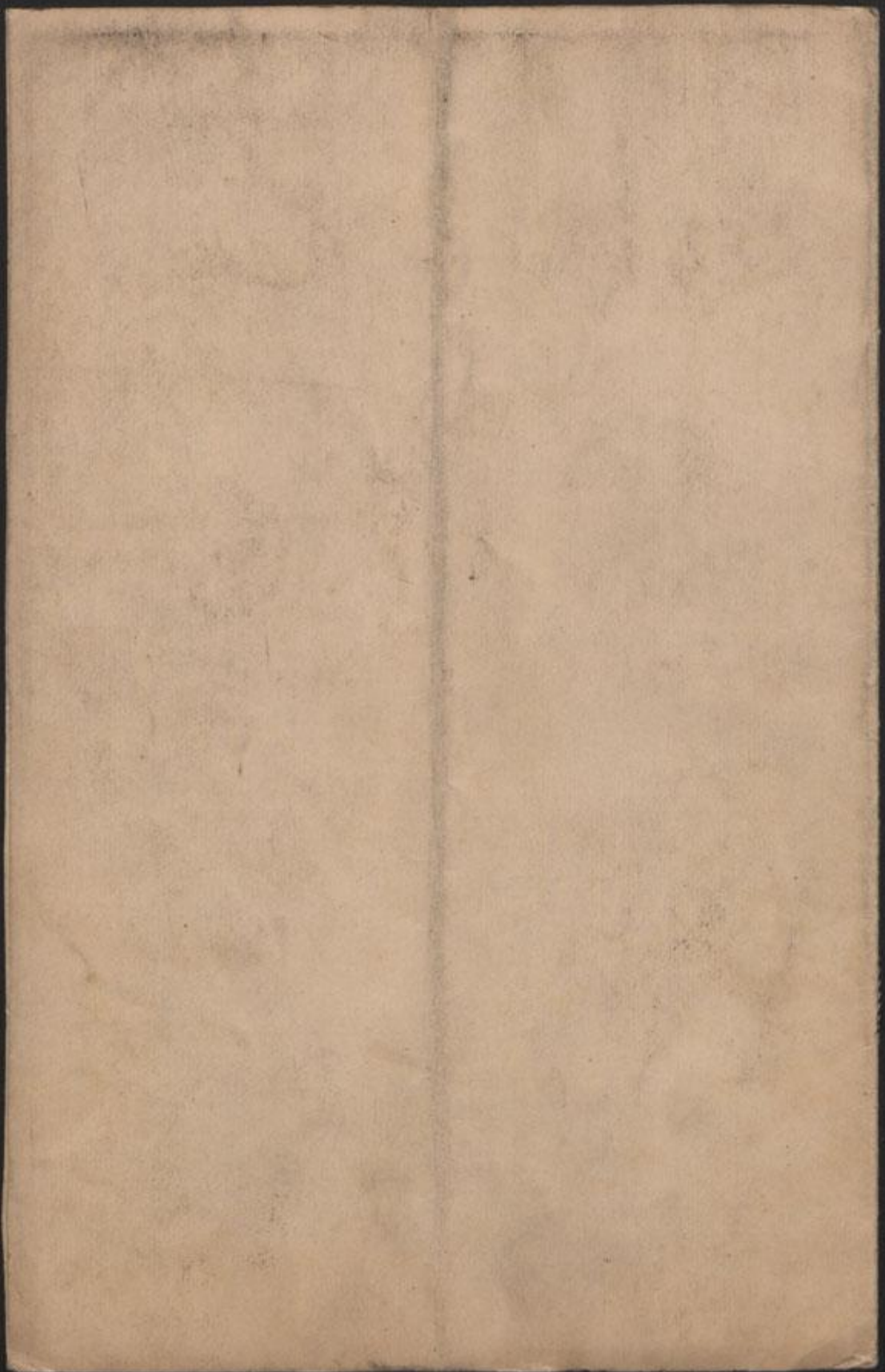
Der Kapital soll von 16. Januar
1904 ab mit jährlich von dem Grund
in der Höhe von 1000 Mark, aus dem
Jahresüberschuss der jährlichen Einnahmen
erzeugt werden.

Die Kasse soll nach dem Ende und
Bedeutung erfolgen.

Für diese Forderung besteht es an

Emm





staff_1-102_ug_0994